

Mgouna mit ausgedehnten Rosenkulturen und zur Großoase Skoura, ebenso ein wichtiger Herstellungsort von Rosenöl. Danach Fahrt vorbei am Stausee El Mansour Ed Dahbi nach Ouarzazate. Kurzer Spaziergang durch die Filmstadt Marokkos. Abendessen und Übernachtung in Ouarzazate.

10. Tag:

Besichtigung der Kasbah Taourirt in Ouarzazate, der frühere Sitz des Paschas und einer der schönsten und größten Wohnburgkomplexe des Landes. Danach Fahrt zur teilweise noch bewohnten Kasbah Ait Benhaddou zur Besichtigung der Anlage. Weiterfahrt durch die atemberaubende Landschaft des Hohen Atlas über den Tizi-N'Ticka-Pass (wunderschöner Panoramablick) nach Marrakesch, der „Perle des Südens“. Nachmittags Bummel über den Djemaa el Fna-Platz mit seinen Gauklern, Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern, Schreibern und Händlern. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

11. Tag:

Weitere Besichtigungen in Marrakesch: Koutoubia-Moschee von außen mit ihrer eindrucksvollen maurischen Architektur und ihrem berühmten Minarett, Medresse Ben Youssef, die berühmten Saadier-Gräber aus dem 16. Jh., das Stadttor Bab Anaou, das älteste almohadische Tor und die Gärten der Menara. Weiterhin Besuch des Wesirpalastes Palais de la Bahia und Führung durch den Dar Si Saïd-Palast, der heute das Museum für marokkanische Kunst beherbergt. Danach Besichtigung des alten Judenviertels „Mellah“ und Gang durch die belebten, farbenfrohen Souks. Abendessen und Übernachtung in Marrakesch.

12. Tag:

Fahrt über Chichaoua und Sidi-Moktar nach Essaouira, einer ehemaligen portugiesischen Stadt. Spaziergang zum Fischerhafen und Besichtigung der schönen, vollständig erhaltenen Medina und der Befestigungsanlagen. Abendessen und Übernachtung in Essaouira.

13. Tag:

Fahrt durch fruchtbare Ebenen über die Stadt Safi nach El Jadida, eine ehemalige portugiesische Gründung. Besichtigung des Stadtteils „Cité Portugese“ mit der unterirdischen Zisterne, ein von 25 Säulen getragenes, vollständig erhaltenes, spätgotisches Kreuzgratgewölbe aus dem frühen 16. Jh.. Anschließend Fahrt zu einem Strandhotel. Abendessen und Übernachtung im Raum El Jadida.

14. Tag:

Transfer zum Flughafen nach Casablanca und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von mundus* Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:

Linienflüge mit ROYAL AIR MAROC in der Touristenklasse von Frankfurt nach Casablanca und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 13 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) und Riads (nicht klassifiziert) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, Geländefahrzeuge am 4. Tag, Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Programm, Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung, DuMont Reise-Taschenbuch „Marokko“, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen und zurück, Kofferträgerservice in den Hotels sowie Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung und Hotelpersonal.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

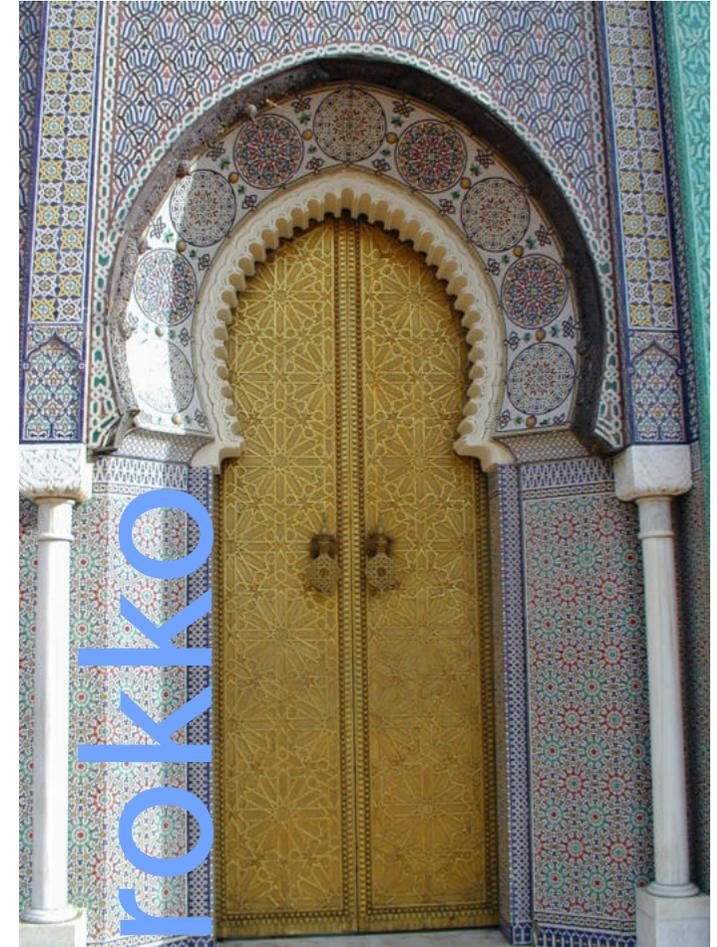
Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Marokko einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.

Impfungen sind keine vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de



Marokko

Rifgebirge, Königsstädte und
Route der Kasbahs

Reisedatum:

Reiseleitung:

Marokko



1. Tag:
Linienflug von Frankfurt nach Casablanca. Begrüßung durch die marokkanische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Casablanca.

2. Tag:
Kurze Stadtrundfahrt in Casablanca mit Platz der Vereinten Nationen, Wohnviertel und Corniche Ain Diab, Mohammed V. Avenue und Platz sowie Habous- und Medina-Viertel. Innenbesichtigung der Hassan II-Moschee und Weiterfahrt nach Rabat, Hauptstadt und Regierungssitz des Königreichs Marokko. Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Königspalast von außen, Mausoleum Mohammed V., Hassan-Turm, römische Ruinen von Chellah, Medina (Altstadt) und die Gärten der Oudayas. Abendessen und Übernachtung in Rabat.

3. Tag:
Fahrt nach Larache an der Atlantikküste. Der Ort hat noch viel spanisches Flair und eine schöne Altstadt (Medina), die von einer spanischen und portugiesischen Befestigungsanlage umgeben ist. Nach einem Rundgang durch die Medina

Fahrt nach Asilah, ein hübsches Fischer- und Künstlerstädtchen. Besuch der reizvollen Medina mit ihren weiß-grün gekalkten Häusern, umgeben von einer Stadtmauer aus portugiesischer Zeit. Spaziergang auf der Mauer und dem alten Wehrgang mit schönem Blick auf die Altstadt. Weiterfahrt entlang der Küste nach Tanger, einer faszinierenden Mischung aus Afrika, Europa und dem Orient. Besuch der Neustadt mit ihren aus-

ländischen Vierteln und Blick auf die Atlantikküste bei Cap Spartel, wo sich Mittelmeer und Atlantik treffen. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt. Sie sehen u. a. das ehemalige Regierungshaus, das Schnei-



derviertel und die Haupthandelsstraße zwischen den Plätzen Grand Socco und Petit Socco mit verschiedenen Souks. Abendessen und Übernachtung in Tanger.

4. Tag:
Fahrt entlang der Mittelmeerküste mit schönen Ausblicken auf die ‚Straße von Gibraltar‘, vorbei am neu gebauten Hafen von Tanger nach Tétouan, der größten Stadt im Rif und das bedeutendste Kultur- und Wirtschaftszentrum der nördlichen Rifzone. Besichtigung der andalusisch-maurischen Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), die von einer gut erhaltenen, mit Zinnen versehenen Stadtmauer umgeben ist. Danach Besuch der spanisch geprägten Neustadt. Anschließend Fahrt auf einer landschaftlich reizvollen Strecke durch das Rifgebirge nach Chefchaouen, dem Marktzentrum des westlichen Rifs. Besichtigung der vollständig erhaltenen Medina. Die Stadt wurde erst 1920 von den Spaniern erobert und war bis zu dieser Zeit ein für Nichtmuslems verbotener Ort. Chefchaouen ist wegen seiner schönen Lage über dem leuchtenden Flusstal des Oum Lahou im Schutze steiler Felshänge und ihrer gut erhaltenen Altstadt eine der sehenswertesten Kleinstädte Marokkos. Weiterfahrt nach Fes. Abendessen und Übernachtung in Fes.

5. Tag:
Besichtigungen in Fes, der geistigen und kulturellen Hauptstadt Marokkos und gleichzeitig die älteste der vier Königsstädte. Besuch der Medina und ihrer Bauwerke: Karaouine-Universität, sie gilt als die älteste Universität der Welt, Medersa (religiöse Schule), Nejjarine-Brunnen, Moulay-Idriss-Moschee von außen und die berühmten Souks. Nachmittags Besichtigung des Stadtviertels Idid mit dem Judenviertel „Mellah“. Abendessen und Übernachtung in Fes.

6. Tag:
Ausflug nach Meknes, auch das „Versailles“ Marokkos genannt, zur Besichtigung des mächtigsten Stadtores Bab el Mansour, der Ruinen der Ville Imperiale, der ehemaligen Residenz des Herrschers Moulay Ismail, der königlichen Stallungen Moulay Ismails und des Mausoleums. Anschließend Fahrt nach Moulay Idriss, dem bedeutendsten Wallfahrtsort Marokkos, der sehr malerisch auf zwei Felskuppen erbaut wurde. Abendessen und Übernachtung in Fes.

7. Tag:
Ganztägige Fahrt durch den Mittleren Atlas über die Berberstadt Azrou und weiter durch den Hohen Atlas und die Zedernwälder von Ifrane. Anschließend Fahrt über Midelt, durch die Schlucht von Ziz, eine teilweise sehr enge und überwiegend vegetationslose Schlucht. Weiterfahrt über Errachidia nach Erfoud. Abendessen und Übernachtung in Erfoud.

8. Tag:
Frühmorgens Fahrt über Merzouga zum Erg Chebbi, dem größten Sandwüstengebiet Marokkos mit bis zu 100 m hohen Sanddünen. Erleben des Sonnenaufgangs in der Wüste. Rückfahrt zum Hotel in Erfoud und Frühstück. Anschließend Fahrt entlang der Route der Kasbahs nach Tinerhir, einem der bedeutendsten Markorte des Saharavorlandes, zudem eine der schönsten Oasen der Region. Spaziergang durch die Oase mit Erläuterungen zur Dreifelderwirtschaft und zum Bewässerungssystem. Weiterfahrt in die Todhra-Schlucht, einem bis zu 300 m tief eingeschnittenem Tal des Todhra-Flusses am Südhang des Hohen Atlas. Diese Schlucht zählt zu den schönsten Landschaften Marokkos. Anschließend Fahrt nach Boumalne du Dades. Abendessen und Übernachtung in Boumalne du Dades.



9. Tag:
Fahrt durch das Dades-Tal mit seinen interessanten Felsformationen bis zum Endpunkt des Tales. Ein Spaziergang in die Dades-Schlucht führt uns zu den Kasbahs Ait Youli und Ait Arbi am Eingang der Schlucht. Weiterfahrt zur Oasensiedlung El Kelaa des